



April 2009

## Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich

Mag. Elisabeth Scheicher



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓		✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach			✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschreib- ung	Adresse
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
Trasdorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓				✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf	✓	✓		✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Waidhofen/Ybbs		✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung

## Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft

Schadstoff	Mittelwert			
<b>Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit</b>				
	<b>HMW</b>	<b>MW8</b>	<b>TMW</b>	<b>JMW</b>
<b>SO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200*)		120	
<b>NO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	200			30**)
<b>PM<sub>10</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$			50***)	40
<b>CO</b> $\text{mg}/\text{m}^3$		10		
<b>Alarmwerte</b>				
	<b>MW3</b>			
<b>SO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	500			
<b>NO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	400			
<b>Schutz der Ökosysteme und der Vegetation</b>				
	Mittelwert			
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. April	Tagesmittelwert	
<b>SO<sub>2</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	20	20	50	
<b>NO<sub>x</sub></b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	30		80	

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  ist ab 1. April 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. April jedes Jahres bis 1. April 2005 um 5  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  verringert. Die Toleranzmarge von 10  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  gilt gleich bleibend von 1. April 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5  $\mu\text{g}/\text{m}^3$  gilt gleich bleibend von 1. April 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

### Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
<b>Ozon</b> $\mu\text{g}/\text{m}^3$	180	240
<b>Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit</b>		
	<b>MW8</b>	
	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	
<b>Zielwert für den Schutz der Vegetation</b>		
	<b>AOT40</b>	
	18 000 $\mu\text{g}/\text{m}^3 \text{ h}$ berechnet von Mai bis Juli, gemittelt über 5 Jahre	



## WITTERUNGSVERLAUF APRIL 2009

Datum	Wetterlage	
1.	TS	Ost- und Südösterreich liegen noch unter dem Wolkenschirm eines Mittelmeertiefs; lokal gibt es noch unbedeutende Niederschläge. Im übrigen Österreich verläuft der Tag zunehmend heiter und trocken. Je nach Bewölkung werden Höchsttemperaturen von 8 bis 22 °C erreicht.
2.-4.	H	Von Norden her verstärkt sich der Hochdruckeinfluss. Das Tief über dem westlichen Mittelmeer sorgt im Süden aber immer noch für starke Bewölkung und am 2. April auch noch für geringe bis mäßig ergiebige Niederschläge bei maximal nur 5 bis 12 °C; im übrigen Österreich werden an diesem Tag schon 11 bis 22 °C erreicht. Der 3. April verläuft auch im Süden wärmer. Bei zeitweise quellender Bewölkung treten vereinzelt lokale Schauer auf, insgesamt überwiegt aber sonniges trockenes Wetter, ebenso am nächsten Tag.
5.	G	Vorübergehend lässt der Hochdruckeinfluss nach. Unterschiedliche Bewölkung und im Norden Gewitter mit lokal stärkeren Niederschlägen bei maximal 12 bis 24 °C kennzeichnen diesen Tag.
6.-15.	H	Der Schwerpunkt eines Hochs zieht von Nordosteuropa zu den Ostalpen. Am 6. und 7. April herrscht in Österreich trockenes sonniges Wetter mit höchsten Temperaturen von 14 bis 24 °C. Am nächsten Tag entstehen vermehrt Quellwolken, aus denen in der Osthälfte lokale Schauer oder sogar Gewitter niedergehen. Die nächsten Tage bis zum 11. verlaufen wieder trocken, sonnig und oft sogar wolkenlos. Die Zufuhr subtropischer Warmluft wird stärker und erreicht einen Höhepunkt am 11. April mit maximal 15 bis knapp 27 °C. Nach kaum verändertem Wetter am 12. gelangt ab dem 13. April mit östlicher Höhenströmung etwas kühlere Luft nach Österreich. Bei anhaltendem Hochdruckeinfluss werden am 13. vereinzelt teils gewittrige Schauer aus Ober- und Niederösterreich und am 14. aus dem Süden gemeldet. Am 15. herrscht bei abnehmendem Hochdruckeinfluss noch einmal trockenes sonniges Wetter bei maximal 16 bis 24 °C.
16.	G	Im Norden und Osten herrscht zunächst noch schwacher Hochdruckeinfluss. Insgesamt nimmt aber bei kaum veränderten Temperaturen. Die Bewölkung zu, und gegen Abend erreicht eine Kaltfront mit ersten Niederschlägen Vorarlberg.
17.	W	Die Kaltfront zieht mit schwachen bis mäßigen Niederschlägen und einigen Blitzen ostwärts über Österreich; im Süden und Osten bleiben allerdings einige Messstellen ohne Niederschlag. Die Höchsttemperaturen sinken um etwa fünf Grad.
18.-22.	G	Zunächst bestehen in Bodennähe kaum Luftdruckgegensätze, doch begünstigt die feuchtlabile Luft über den Ostalpen das Entstehen einiger teils gewittriger Schauer bei maximal 11 bis 21 °C. Ein Tief mit Zentrum über Mittelitalien erreicht mit Störungsausläufern die Alpensüdseite. Ab dem 19. April lagern über Südösterreich oft dichte Wolken; hier und zeitweise im Osten regnet es gering bis mäßig ergiebig. Bis zum 20. Steigen die Maximaltemperaturen auf 13 bis 23 °C; in Osttirol und Kärnten ist es mit nur 9 bis 15 °C viel kühler. Die nächsten beiden Tage sind in großen Teilen Österreichs unter Schwachem Hochdruckeinfluss trocken und mild. Der Zustrom sehr trockener Luft sorgt am 22. auch in Südösterreich für verbreitete Bewölkungsabnahme. Gegen Ende dieses Tages macht sich ein in der Höhe über dem Ostalpenraum lagernder Tiefdruckwirbel mit lokalen Schauern im Westen und Norden bemerkbar.
23.	Tk	In der Nacht zum 23. April bewirkt der erwähnte Tiefdruckwirbel in vielen Teilen Österreichs Regenfälle. Zunächst schneit es nur auf den Bergen; Abkühlung auf maximal 7 bis 16 °C lässt auch die Schneefallgrenze sinken.
24.	G	West- und besonders Südösterreich stehen noch unter Tiefdruckeinfluss. Lokal bis 1000 m herab entsteht über Nacht eine dünne Neuschneedecke, und Regen fällt da und dort bis in die zweite Tageshälfte. Die übrigen Teile Österreichs melden trockenes und zunehmend sonniges Wetter. Die Höchsttemperaturen reichen von 12 bis 21, im Süden nur von 4 bis 11 °C.
25.	H	Ein Hoch mit Kern über dem Baltikum bewirkt nach Auflösung strichweiser Hochnebeldecken sonniges wärmeres Wetter mit maximal 14 bis 24 °C.
26.	TwM	An der Vorderseite eines Tiefs liegt Österreich in einer föhnigen Südströmung. Wir erleben einen weiteren milden Tag mit Sturm auf den Gipfeln, Föhn in einigen Alpentälern und sehr lebhaftem Wind in den Niederungen Ostösterreichs.
27.-28.	S	Zunächst strömt aus dem Süden noch warme Mittelmeerluft nach Österreich. Vorwiegend aus dem Süden werden aber schon starke Bewölkung und lokale Niederschläge gemeldet. Am 28. sorgt im Osten die Südströmung immer noch für recht warmes und teilweise sonniges Wetter. Im Westen und Süden regnet es unter Tiefdruckeinfluss teilweise schon ergiebiger. Lokal treten gewittrige Unwetter auf. Maximal werden am 27. April 12 bis 26, am nächsten Tag 10 bis 24 °C erreicht.
29.	Tk	Ein Tief in höheren Luftschichten bringt uns wechselhaftes und kühleres Wetter. Verbreitet fallen teilweise ergiebige Niederschläge; in der Osthälfte Österreichs treten auch Gewitter auf. Die Temperatur sinkt auf maximal 7 bis 21 °C mit den höchsten Werten im Osten.
30.	HF	Ausläufer des Höhentiefs beeinflussen Österreich noch vom Südosten her. Hochdruckeinfluss bewirkt vom Norden her vorübergehend Wetterberuhigung. Aber in der zweiten Tageshälfte werden sowohl aus dem Norden als auch aus dem Südosten Gewitter gemeldet. Die Maximaltemperaturen sind ähnlich dem Vortag.

Derka

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch Hz: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradienten schwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG

## Schadstoffe im April 2009

Schwefeldioxid im April 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	4	13	12	6	9	0	0	98
Forsthof	3	17	12	7	8	0	0	98
Groß Enzersdorf II	3	40	19	7	12	0	0	97
Gänserndorf	5	69	27	9	20	0	0	98
Hainburg	5	41	36	9	18	0	0	98
Heidenreichstein	4	10	10	6	8	0	0	89
Irnritz	3	12	11	7	8	0	0	98
Klosterneuburg	5	17	14	9	12	0	0	98
Kollmitzberg	3	11	9	6	7	0	0	98
Krems	3	12	11	6	8	0	0	98
Mistelbach	4	17	14	9	11	0	0	98
Mödling	3	13	11	7	8	0	0	98
Neusiedl	4	14	11	8	10	0	0	96
Payerbach	2	11	10	4	7	0	0	98
Schwechat	3	22	16	8	12	0	0	98
St. Pölten	3	10	10	6	6	0	0	98
Stixneusiedl	4	27	19	8	12	0	0	98
Streithofen	3	11	11	7	8	0	0	98
Traismauer	3	11	10	6	9	0	0	82
Trasdorf	4	12	11	7	9	0	0	88
Tulbinger Kogel	4	29	22	10	12	0	0	98
Tulln	4	11	11	7	8	0	0	98
Wiener Neustadt	2	18	10	4	6	0	0	98
Zwentendorf	4	23	11	7	9	0	0	98

**Stickstoffdioxid im April 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	25	91	80	40	68	0	0	97
Bad Vöslau	17	88	56	28	48	0	0	98
Biedermannsdorf	33	151	115	58	105	0	0	98
Dunkelsteinerwald	11	37	32	21	25	0	0	98
Forsthof	6	30	33	10	15	0	0	98
Groß Enzersdorf II	18	75	62	34	52	0	0	97
Gänserndorf	15	64	54	27	44	0	0	98
Hainburg	14	73	54	23	38	0	0	98
Heidenreichstein	7	15	13	11	12	0	0	89
Klosterneuburg	19	93	79	41	57	0	0	98
Klosterneuburg Verkehr	37	147	119	67	100	0	0	98
Krems	20	102	72	30	56	0	0	98
Mödling	23	94	82	45	71	0	0	98
Neusiedl	11	48	40	17	31	0	0	96
Payerbach	5	29	12	7	10	0	0	98
Poehlarn	16	73	46	25	42	0	0	97
Purkersdorf	23	75	67	37	58	0	0	98
Schwechat	21	96	80	37	73	0	0	98
St.Poelten	25	91	75	42	69	0	0	98
St. Pölten-Verkehr	46	139	110	75	105	0	0	98
St. Valentin A1	28	133	111	47	88	0	0	97
Stixneusiedl	13	52	38	21	34	0	0	98
Stockerau	21	108	78	46	68	0	0	94
Streithofen	9	43	34	16	25	0	0	98
Traismauer	16	81	62	29	52	0	0	95
Trasdorf	14	52	45	22	35	0	0	86
Tulbinger Kogel	8	44	28	14	22	0	0	98
Tulln	18	93	63	31	51	0	0	98
Vösendorf	27	138	96	53	90	0	0	97
Waidhofen/Ybbs	6	23	19	10	13	0	0	98
Wiener Neudorf	37	151	122	60	102	0	0	97
Wiener Neustadt	19	78	69	32	63	0	0	98
Wolkersdorf	14	81	46	23	37	0	0	98
Zwentendorf	14	86	55	23	41	0	0	98



**Ozon im April 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180$ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	67	139	139	125	129	0	0	98
Annaberg	98	142	142	138	135	10	0	98
Bad Vöslau	84	162	157	146	137	2	0	98
Dunkelsteinerwald	77	149	148	136	137	0	0	98
Forsthof	102	147	146	140	139	14	0	98
Gänserndorf	81	155	153	131	137	0	0	98
Hainburg	87	164	161	138	136	0	0	98
Heidenreichstein	90	150	146	133	133	3	0	89
Himberg	72	152	150	133	136	0	0	98
Irnfritz	93	145	145	133	133	2	0	98
Klosterneuburg	79	151	149	138	132	0	0	98
Kollmitzberg	96	145	144	139	135	6	0	98
Krems	74	145	144	128	130	0	0	98
Mistelbach	87	149	147	134	137	0	0	98
Mödling	75	160	154	136	136	1	0	98
Payerbach	106	148	139	137	136	14	0	98
Pöchlarn	73	140	139	134	128	0	0	97
Purkersdorf	58	142	142	122	123	0	0	98
Schwechat	71	150	150	136	133	0	0	98
St. Pölten	67	136	135	120	122	0	0	98
St. Valentin	63	130	130	121	122	0	0	97
Stixneusiedl	85	140	139	132	134	2	0	98
Stockerau	67	146	146	126	132	0	0	98
Streithofen	72	136	136	125	125	0	0	98
Ternitz	84	145	144	137	135	5	0	98
Tulln	72	142	141	130	133	0	0	98
Waidhofen/Ybbs		137	136	131	130	2	0	71
Wiener Neustadt	74	141	140	132	132	1	0	98
Wiesmath	106	142	142	135	133	16	0	98
Wolkersdorf	88	145	145	137	138	2	0	98
Ziersdorf	72	147	144	134	137	0	0	98

**PM10 im April 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>Staub [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 µg/m³</i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	29	101	85	55	64	1	98,8
Bad Vöslau	25	85	83	49	54	0	100,0
Biedermannsdorf	32	93	90	62	65	1	99,7
Forsthof	22	76	51	35	44	0	99,4
Gänserndorf	33	97	93	68	79	1	99,8
Groß Enzersdorf II	43	530	365	113	127	5	99,2
Hainburg	34	103	100	71	75	1	99,9
Heidenreichstein	30	436	99	46	65	0	90,6
Himberg	32	120	99	61	67	1	100,0
Klosterneuburg	33	91	82	59	67	1	100,0
KlosterneuburgB14	35	96	89	62	69	2	100,0
Mannswörth	36	104	98	72	82	2	100,0
Mistelbach	34	109	89	67	76	1	100,0
Mödling	27	87	81	53	62	1	99,9
Neusiedl	39	352	170	60	89	4	98,2
Purkersdorf	24	75	69	42	51	0	99,8
Schwechat	34	108	94	70	76	1	99,9
St. Pölten	32	88	86	56	64	1	99,2
St.Poelten-Verkehr	31	93	89	58	69	2	100,0
St. Valentin-A1	27	141	82	47	62	0	96,5
Stixneusiedl	34	244	106	68	80	1	99,6
Stockerau	21	75	69	38	50	0	100,0
Streithofen	32	150	110	55	62	1	99,8
Traismauer	39	141	100	59	80	4	99,7
Trasdorf	37	248	133	66	75	3	99,7
Tulln	32	122	95	51	82	1	83,5
Vösendorf	29	87	84	57	61	1	99,7
Wiener Neudorf	47	288	209	75	136	11	99,6
Wiener Neustadt	27	82	80	46	54	0	100,0
Wolkersdorf	35	208	110	67	87	2	99,8
Ziersdorf	32	160	83	57	73	2	99,3
Zwentendorf	37	94	90	57	69	3	99,9

<b>PM2,5 im April 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>					
<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
<b>St.Pölten</b>	<b>25</b>	<b>90</b>	<b>43</b>	<b>52</b>	<b>98,8</b>
<b>Stixneusiedl</b>	<b>22</b>	<b>84</b>	<b>57</b>	<b>62</b>	<b>99,3</b>

<b>Kohlenmonoxid im April 2009 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
<b>Mödling</b>	<b>0,29</b>	<b>0,99</b>	<b>0,70</b>	<b>0,58</b>	<b>0,53</b>	<b>0</b>	<b>99,4</b>
<b>Schwechat</b>	<b>0,29</b>	<b>0,93</b>	<b>0,74</b>	<b>0,61</b>	<b>0,55</b>	<b>0</b>	<b>99,5</b>
<b>St.Poelten-Verkehr</b>	<b>0,40</b>	<b>1,20</b>	<b>0,93</b>	<b>0,70</b>	<b>0,80</b>	<b>0</b>	<b>99,4</b>
<b>Vösendorf</b>	<b>0,31</b>	<b>1,16</b>	<b>0,88</b>	<b>0,68</b>	<b>0,63</b>	<b>0</b>	<b>99,4</b>

## Überschreitungen im April 2009 PM10

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Forsthof	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf			
1.																																					
2.																																					
3.																																					
4.																																					
5.																																					
6.																																					
7.																																					
8.																																					
9.																																					
10.																																					
11.																																					
12.																																					
13.																																					
14.																																					
15.																																					
16.																																					
17.																																					
18.																																					
19.																																					
20.																																					
21.																																					
22.																																					
23.																																					
24.																																					
25.																																					
26.																																					
27.																																					
28.																																					
29.																																					
30.																																					



## Überschreitungen der Informationsschwelle im April Ozon

	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteiner Wald	Forsthof	Gänsendorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Innfritz	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Ternitz	Tulln	Vösendorf	Waidhofen/Ybbs	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf		
1.April 2009																																			
2.April 2009																																			
3.April 2009																																			
4.April 2009																																			
5.April 2009																																			
6.April 2009																																			
7.April 2009																																			
8.April 2009																																			
9.April 2009																																			
10.April 2009																																			
11.April 2009																																			
12.April 2009																																			
13.April 2009																																			
14.April 2009																																			
15.April 2009																																			
16.April 2009																																			
17.April 2009																																			
18.April 2009																																			
19.April 2009																																			
20.April 2009																																			
21.April 2009																																			
22.April 2009																																			
23.April 2009																																			
24.April 2009																																			
25.April 2009																																			
26.April 2009																																			
27.April 2009																																			
28.April 2009																																			
29.April 2009																																			
30.April 2009																																			

## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
Staub - PM 2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>